Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

arischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 57 (1997-1998)

Heft: 1: Kantonalkonferenz 1997 : St. Moritz - Schule und Tourismus

Rubrik: Andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unterrichtsprojekt

Das Unterrichtsprojekt bietet die Möglichkeit, im methodisch-didaktischen Bereich oder in einem speziellen Unterrichtsfach etwas neu zu erarbeiten, zu verändern oder weiterzuentwickeln. Es bietet die Chance, den Praxisbezug des Kurses zu vertiefen und eine Verbindung zur Rückkehr in den Beruf herzustellen. Die Themenwahl erfolgt in der Regel vor dem Kurs.

Praktikum

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, während zwei Wochen in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln und ein anderes Arbeits- oder Berufsfeld aus der Nähe kennenzulernen. Oft führt es auch zu wichtigen Erfahrungen über die eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Schliesslich trägt es bei zur Reflexion der eigenen Berufstätigkeit aus einer neuen Perspektive.

In die Vollzeitkurse werden auch Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen sowie Kindergärtnerinnen aufgenommen, sofern sie sich mit dem Konzept einverstanden erklären können.

Kurskosten:

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden. Kursleitung:

Dr. Ruedi Stambach, Mariabergstrasse 4, 9400 Rorschach Tel. P: 071 41 74 64, Tel. G: 071 42 78 08 Richard Bischof, 9400 Rorschach

Informationen und Anmeldung: Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081/257 27 35;

Intensivfortbildung der EDK-Ost, Müller-Friedbergstrasse 34, 9400 Rorschach, Tel. 071/855 78 08.

Zentrum für Innovatives Lernen Schloss Paspels

Das Zentrum für Innovatives Lernen will Kindergärtnerinnen, Lehrkräften aller Stufen und Schultypen und anderen interessierten Personen Möglichkeiten zur vertieften Auseinandersetzung mit neuen Lern- und Unterrichtsformen anbieten.

Bildungsurlaub

Im dreimonatigen, als Ergänzung und Alternative zum Angebot der EDK gestalteten Intensivkurs, setzen Sie sich mit neuen Ansätzen der Wahrnehmung und des Lernens auseinander, lernen Sie auf schulisches Lernen übertragbare, praxisorientierte Wege und Methoden zur Begleitung von Kindern im Lernprozess kennen und anwenden (NLP, Kinesiologie, integratives Lernen u.a.), arbeiten Sie sich in neue Möglichkeiten des Umgangs mit Verhaltensproblemen und erweitern Sie Ihre Kompetenz in Gesprächsführung und Beratung im Kontakt mit Eltern. Vor allem aber erneuern Sie Ihre eigenen Kräfte, Energien und die Freude am Beruf.

Termine:

Kurs 3: 7. April bis 27. Juni 1997 Kurs 4: 11. August bis 31. Oktober 1997

Kursort: Schloss Paspels

Informationen zu diesem und weiteren Kursangeboten (Elternkurse, Lerncamps für Schülerinnen und Schüler, Wochenund Wochenendkurse zu bestimmten Themen, Seminarien und «Gesprächsrunden» u.a.) erhalten Sie bei: Zentrum für Innovatives Lernen, Schloss, 7417 Paspels, Telefon 081/655 23 56.

Bildungsurlaub und Einführung der Zweitsprache Italienisch

Seit 1991 können den Lehrpersonen von den zuständigen Gemeindeschulbehörden bezahlte Fortbildungsurlaube mit einer Dauer bis zu 3 Monaten gewährt werden. Von dieser Möglichkeit des Bildungsurlaubs haben seither jedes Jahr 15-20 Lehrkräfte verschiedener Schulstufen Gebrauch gemacht. Dabei haben die Primarlehrerinnen und -lehrer sowie ein Teil der Lehrpersonen der übrigen Schultypen während ihres Bildungsurlaubs vor allem die Intensivfortbildungskurse der EDK-Ost in Rorschach besucht.

Neu können nun auch Primarlehrerinnen und -lehrer ihren Bildungsurlaub als Intensivsprachkurs in einem italienischsprachigen Gebiet verbringen.

Weitere Auskünfte erteilt die kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Telefon 081/257 27 35.

Andere Kurse

Rätisches Museum Chur

Pressemitteilung / Veranstaltungshinweis

Sehr geehrte Damen und Herren

Dürfen wir Sie bitten, ihre Aufmerksamkeit der nächsten Sonderausstellung des Rätischen Museums zu widmen:

Mode und Accessoires

30. Mai - 17. August 1997

Das eigenste Wesen der Mode ist die Übertreibung. Die Frauenmode hat vielleicht als ein ihr selbst unbewusster Reizfaktor für das andere Geschlecht von jeher die Tendenz gehabt, irgendeinen Körperteil des Weibes besonders stark zu betonen und in diesem Hervorheben desselben so lange zu verharren, bis alle Möglichkeiten der Übertreibung bis zur Sinnlosigkeit ausgeschöpft waren.

Der Bestand von Kostümen des Rätischen Museums reicht aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts bis in die neuere Zeit. Ungeachtet der zum Teil grossen zeitlichen Distanzen zwischen einzelnen Sammlungsstücken lassen sich die im Laufe der Jahrzehnte eingetretenen Veränderungen in der modischen Silhouette, in Material und Zuschnitt sowie in Verarbeitung und Verzierung anschaulich nachvollziehen.

Die Verknüpfung von Alt und Neu, von Eleganz und Freude, von Kultur und Kunst, von Stoff und Farbe schien das passende Thema für eine Ausstellung und eine Publikation zu sein, mit denen das 125jährige Jubiläum des 1872 gegründeten Rätischen Museums aufs schönste gefeiert und dargestellt werden kann.

Öffnungszeiten des Rätischen Museums:

Dienstag-Sonntag: 10.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr Montag: geschlossen

SVSS-Kurse im Sepember/Oktober 1997

Anmeldungen an:

Schweizerischer Verband für Sport in der Schule Neubrückstrasse 155, Postfach 124 3000 Bern 25

27 Projektarbeit «Bewegte Schule – Gesunde Schule» – Von der Idee zur Realisierung

Ziele + Inhalte:

Am Thema «Bewegung als ein integraler Bestandteil von Bildung und Erziehung» wollen wir den Prozess der Projektarbeit gemeinsam gestalten. Bereichert durch verschiedene Projektansätze und -inhalte in den deutschsprachigen Ländern werden die Bedeutung und Möglichkeiten der Bewegung im Lebensraum Schule durchleuchtet und praxisorientiert aufgearbeitet. Ziel ist die Veröffentlichung eines Handbuches als Praxisanleitung für zukünftige Projektleitende und Lehrkräfte an Schulen und Ausbildungsinstitutionen.

Methoden:

Projektarbeit, Referate und Seminararbeit.

Zielpublikum:

Aktuelle und zukünftige Projektleitende, Erwachsenenbildner- und bildnerinnen und Lehrkräfte.

Besonderes:

Max. 50 Teilnehmende. Seminarkosten Fr. 100.–. Kost und Logis zu Lasten der Teilnehmenden.

Kursleitung:

Urs Illi, Bildwis 5, 8564 Wäldi, Tel: 071 657 17 57, Fax: 071 657 23 27; Jürg Kappeler, Felix Wettstein.

Kursort:

Rorschach.

Kursdatum:

Donnerstag, 25. bis

Samstag, 27. September 1997.

Anmeldung bis:

Montag, 25. August 1997

31 Konkrete Praxisanleitung für den Sportunterricht – reflektiert an didaktisch-methodischen Modellen

Ziele + Inhalte:

Funktion und Bedeutung, aber auch Anforderungsprofil von didaktischmethodischen Lehr- und Lernmodellen für Ausbildung und Praxis differenzieren und reflektieren.

Methoden:

Präsentieren, diskutieren, reflektieren, beobachten, erproben und evaluieren.

Zielpublikum:

Ausbildende an (Fach-) Hochschulen.

Besonderes:

Max. 25 Teilnehmende. Kosten ca. Fr. 160.-.

Kursleitung:

Arturo Hotz, 3624 Goldiwil, Tel/Fax: 033 442 19 48 und Uwe Pühse.

Kursort:

Goldiwil.

Kursdatum:

Donnerstag, 16. bis Samstag, 18. Oktober 1997.

Anmeldung bis:

Montag, 15. September 1997.

75 Jugendliche im Leistungssport – Sorgenkinder in der Schule?

Ziele + Inhalte:

Die Teilnehmenden sollen einen Einblick in die Lebensformen und -situationen von jugendlichen Leistungssportlern und -sportlerinnen erhalten. Sport mit Jugendlichen: Wo liegen die Belastungsgrenzen? Aspekte der Biologie, Psychologie und Trainingslehre. Leistungssport und Schule: Interessenskonflikte zwischen Schulleitung, Lehrkräften, Trainern und Trainerinnen, Eltern und Jugendlichen.

Methoden:

Referate, Erfahrungsaustausch und Diskussionsforum.

Zielpublikum:

Lehrkräfte aller Schulstufen, Schulleiter und leiterinnen.

Besonderes:

Max. 30 Teilnehmende. Kost und Logis zu Lasten der der Teilnehmenden.

Kursleitung:

Lukas Zahner, Oberdorf 143, 4323 Wallbach, Tel/Fax: 061 861 18 85.

Kursort:

ESSM, Magglingen.

Kursdatum:

Freitag/Samstag, 5./6. September 1997 (Fr. ab 15 Uhr, Sa. bis 14 Uhr).

Anmeldung bis:

Samstag, 26. Juli 1997.

77 Polysportives Wochenende für Diplomierte (J+S-FKs in Leichtathletik, OL oder Volleyball)

Ziele + Inhalte:

Erfüllen der J+S-FK-Pflicht in Leichtathletik. OL oder Volleyball. Leichtathletik: Die neuen Leichtathletik-Tests in die Schule übertragen. OL: Persönliche Weiterbildung sowie alte und neue Wettkampfformen für alle Stufen vertiefen. Volleyball: Verbessern der persönlichen Fertigkeiten sowie neue Spiel- und Übungsformen kennenlernen.

Am ersten Tag belegen alle das Fach Leichtathletik. Am zweiten Tag kann zwischen OL und Volleyball gewählt werden.

Zielpublikum:

Diplomierte Sportlehrkräfte aller Schulstufen.

Besonderes:

Übernachtung und Verpflegung geht zu Lasten der Teilnehmenden. Max. 40 Teilnehmende.

Kursleitung:

Felix Jaray, Hirzenmatt 21, 6037 Root, Tel: 041 450 53 08, Fax: 041 450 54 08.

Kursort:

Luzern.

Kursdatum:

Samstag/Sonntag, 6./7. September 1997.

Anmeldung bis:

Samstag, 12. Juli 1997.

79 Eislaufen und Badminton – Neue Sportpublikationen in der Praxis

Ziele + Inhalte:

Kennenlernen von methodischen Übungsreihen, Übungsformen und Spielen. Verbessern der persönlichen Technik. Direkte Umsetzung in den Unterricht.

Methoden:

Praktische Übungs- und Spielformen ergänzt durch theoretische Grundkenntnisse.

Zielpublikum:

Sportunterrichtende Lehrkräfte aller Schulstufen.

Besonderes:

Übernachtung und Verpflegung geht zu Lasten der Teilnehmenden. Kursleitung:

Yvonne Kaspar, Wildensteinerstrasse 33, 4416 Bubendorf, Tel: 061 931 26 56, Fax: 061 927 54 44 und Claudia Zingg.

Kursort:

Zürich.

Kursdatum:

Freitag, 31. Oktober (ab 14.00 Uhr) bis Samstag, 1. November 1997 (bis 15.30 Uhr).

Anmeldung bis:

Freitag, 3. Oktober 1997.

Heilpädagogisches Seminar Zürich HPS

Kurs- und Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Kurssekretariat: HPS Zürich, Abt. Fortbildung, Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich Tel 01/267 50 85, Fax 01/267 50 86

7 Grenzen und Möglichkeiten der Wahrnehmung und deren Verflechtung mit dem jeweiligen Weltbild und der eigenen Person

Seminar für Fachleute aus helfenden Berufen

Inhalte

Einerseits will das Seminar auf die komplexen Zusammenhänge zwischen dem kulturellen Lernprozess und den jeweiligen Veränderungen der Wahrnehmung eingehen. Andererseits werden jene im Menschen selbst liegenden Faktoren thematisiert, welche unsere Wahrnehmung trüben, stören, verzerren oder massiv verfälschen können.

Kursleitung

Dr. Imelda Abbt, Barbara Schenker, Dr. Ruedi Arn

Kursplätze

25

7eit

6 Donnerstagnachmittage von 14.15 - 17.15 Uhr: 23., 30. Okt., 6., 13., 20. und 27. Nov. 1997

Ort Zürich

Kursgebühr Fr. 350.– Anmeldeschluss

1. September 1997

12 Wahrnehmung – Bewegung – Kommunikation

Fortbildungskurs für Heilpädagogische Früherzieherinnen, Lehrkräfte an Sonderkindergärten und -klassen, schulische HeilpädagogInnen, die mit Vorschulkindern oder mehrfachbehinderten Kindern arbeiten.

Inhalte

- Atem- und Kontakt-, Bewegungsund Wahrnehmungsübungen (u.a. nach Medau und Glaser).
- Grundlagen kommunikativen Bewegens
- Interventionen für die Begegnung Heilpädagogin - Kind
- Integration ins Spiel
- Transfer in die Praxis

Kursleitung Ruth Gauch

Kursplätze 20

Zeit

Mittwoch bis Freitag von 9.30 - 17.15 Uhr, 5., 6. und 7. November 97

Ort

Hotel Zürichberg, Orellistrasse 21, 8044 Zürich

Kursgebühr Fr. 375.–

Anmeldeschluss 15. September 1997

32 Verhaltensstörungen im frühen Kindesalter

Seminar für Fachleute der Früherziehung und Kleinkindberatung und für Kindergärtnerinnen

Zielsetzung

Nach einer Einführung in Grundfragen der Verhaltensstörungen im frühen Kindesalter und in Handlungskonzepte geht es darum, gewonnene Erkenntnisse in der eigenen Berufspraxis zu erproben. Diese praktischen Erfahrungen werden im Schlussteil ausgetauscht und ausgewertet.

Kursleitung Dr. Heinrich Nufer

Kursplätze Zahl beschränkt Zeit

5 Mittwochnachmittage von 14.15 - 17.30 Uhr: *Teil I:* 3. Sept., 10. Sept., 17. Sept. 97; *Teil II:* Individuelle Erprobung im eigenen Erfahrungs- und Praxisfeld; *Teil III:* 19. Nov. und 26. Nov. 97

Ort

Marie Meierhofer-Institut für das Kind, Schulhausstrasse 64, 8002 Zürich

Kursgebühr Fr. 300.–

43 Mitteilung einer Behinderung – Mit Eltern wie sprechen?

Zielsetzungen

Die Besonderheiten von Gesprächsinhalt, -ziel und -situation werden vielseitig betrachtet und reflektiert. Die besonderen Anforderungen und Schwierigkeiten für die Gesprächsführenden werden erlebnisnah rekonstruiert, aufgearbeitet und geklärt. Änderungsmöglichkeiten werden kreativ gestaltet und praktisch erprobt.

*Kursleitung*Dr. Dieter Hinze

Kursplätze 14

Zeit

Donnerstag/Freitag von 9.30 - 17.30 Uhr 25. und 26. Sept. 97

Ort Zürich

Kursgebühr Fr. 300.–

Anmeldeschluss 1. August 97

50 Traumatisierte Flüchtlingsfamilien in der Schweiz

Zielsetzungen

Sensibilität wecken für die besondere Situation von Flüchtlingsfamilien, welche Belastungen von Folter und Krieg ausgesetzt waren. Vermitteln und austauschen von Wissen über die Auswirkungen von extremer Traumatisierung auf Erwachsene und Kinder. Erkennen der Möglichkeiten und Grenzen unserer Hilfestellungen.

Kursleitung Dr. Conrad Frey, Franco Andreoli Kursplätze

20

Zeit

3 Donnerstagnachmittage von 14.00 - 17.30 Uhr, 23. Okt., 6. und 20. Nov. 97

Kursort Zürich

Kursgebühr Fr. 290.–

Anmeldeschluss
1. September 1997

59 Verarbeiten, Regenerieren – Seelisches Gleichgewicht

Inhalte

- Wie gehe ich mit Enttäuschungen, Ärger, Misserfolg, Kränkung etc. besser um? Möglichkeiten des Verarbeitens und Regenerierens
- Sinnvolles Haushalten mit vorhandenen Kräften; Schutz vor dem Ausbrennen und vor der Deformation
- Entdecken verborgener Ressourcen
- Hausgemachte innere und äussere Zwänge; wie erkenne ich sie? Wie lerne ich, sie von Gegebenheiten zu unterscheiden? Wie überwinde ich sie? u.a.m.

Kursleitung

Dr. Ruedi Arn, Mariann Roth-Fröhlich

Kursplätze

18

Zeit

6 Freitage von 9.15 - 16.45 Uhr: 7., 14., 21., 28. Nov., 5. und 12. Dez. 97

Ort

Zürich und Heilpädagogisches Seminar Zürich und Atelier für Begleitetes Malen, Merkurstr. 31, 8032 Zürich

Kursgebühr Fr. 550.– (inkl. Material)

Anmeldeschluss 15. September 1997

Bündner Kantonalgesangverband

Uniun chantunala da chant dal Grischun Unione cantonale di canto Grigione

Weiterbildungskurs für Dirigentinnen und Dirigenten

Organisation:

Bündner Kantonalgesangverband

Ort:

Bonaduz, Aula/alte Turnhalle

Zeit:

25. und 26. Oktober 1997

Teilnehmer:

Absolventen des Chorleiterkurses I, oder solche, die über eine gleichwertige Vorbildung verfügen.

Kursinhalt:

Bündner Komponisten stellen neue und noch unbekannte Chorliteratur vor.

Kursleiter:

Peter Appenzeller, Musiker, Feldmeilen Gion Antoni Derungs, Musiker, Chur Gion Giusep Derungs, Musiker, Chur Curdin Janett, Musiker, Sulgen Rudolf Reinhardt, Musiker, Zizers

Anmeldung:

Anmeldeformulare sind erhältlich ab 1. September 1997 bei: Bündner Kantonalgesangverband Ernst Collenberg Postfach 240, 7130 Ilanz Telefon G 081/925 36 26, P 925 33 53

Kursinhalt:

In diesem Theaterkurs werden wir mi mitgebrachten Figuren spielen. Die Pup penführung und ihre theatralische Ver wendung soll vertraut gemacht werden

Kurskosten:

6 Tage. Fr. 440.-

Theaterwochenende mit Figuren

Leitung:

Elisabeth Bleisch, Zeunerstrasse 7, 8037 Zürich, Tel. 01/271 12 39

Zeit:

1. und 2. Nov. 1997; Dauer: Samstag, 1. Nov.: 9.00 h -16.00 h; Sonntag, 2. Nov. 10.00 h -16.00 h

Ort:

Atelier Rote Fabrik, ZH-Wollishofen

Kursinhalt:

In diesem Theaterkurs werden wir mit vorhandenen oder mitgebrachten Figuren (Marionetten, Hand- und Stabpuppen) spielen. Die Puppenführung und ihre theatralische Verwendung soll vertraut gemacht und dargestellt werden. Durch Bewegungsübungen mit unseren Körpern erarbeiten wir die Spielarten entsprechend den Figuren. Mensch und Puppen sollen zu einem harmonischen Ausgleich im Bewegungsrhythmus kommen. Beim Improvisieren suchen und entwickeln wir Spielsituationen, welche für das Theater, die Schule oder für Dich geeignet sein können. Die Freude am Spielen mit Figuren soll entscheidend sein.

Kurskosten:

Fr. 200.-

Theaterkurse mit Figuren und Objekten

Spielkurs mit Figuren

Leitung:

Elisabeth Bleisch, Zeunerstrasse 7, 8037 Zürich, Tel. 01/271 12 39

Zeit:

Täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr; Sonntag, 12. Oktober 1997 bis Freitag. 17. Oktober 1997

Ort: Zürich

Sommerprogramm 1997 Kurszentrum Ballenberg Heimatwerk

(ehemals Heimatwerkschule Mühlenen Richterswil)

Bestellen Sie jetzt beim Sekretariat des Kurszentrums das aktuelle Sommerprogramm und das laufende Jahresprogramm. Das breite Kursspektrum handawerklicher und kunsthandwerklicher Kurse richtet sich an interessierte Laien und Fachleute, die sich weiterbilden möchten. Kurszentrum Ballenberg Heimatwerk, Postfach 711, 3855 Brienz, Tel. 033/952 80 40, Fax 033/952 80 49.

SCHUL-AD BLATT